

<b>Modul: Praktikum der Klinik oder Poliklinik für ZMK-Krankheiten I</b> Modulnr./-code: <b>3.1</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>									
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>											
<b>Inhalte</b>		Die Studierenden lernen systematisch die relevanten Erkrankungen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde kennen. Sie verstehen grundlegende pathologische Abläufe und lokale bzw. systemische Therapieansätze. Sie nehmen in Kleingruppen (n=2) am chirurgischen Aufnahmedienst teil.									
<b>Qualifikationsziele</b>		Steigerung der Kompetenz in der strukturierten Anamneseerhebung und in klinischen Untersuchungstechniken zur Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie von häufigen Erkrankungen im ZMK-Bereich.									
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>											
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84					
	Praktikum	s.o.	Deutsch	15	1	15,75					
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>											
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts										
empfohlen											
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>											
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester						
	Zahnmedizin			Pflicht	7.						
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>6. ECTS-LP</b>						
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum				3						
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine										
<b>7. Häufigkeit</b>			<b>8. Arbeitsaufwand</b>	<b>9. Dauer</b>							
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>	14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester							
<b>Modulorganisation</b>											
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer										
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer										
Anbietende Organisationseinheit	Sektion Oralchirurgie										
<b>Sonstiges</b>											
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.										

## Modul: Praktikum der Klinik oder Poliklinik für ZMK-Krankheiten II



Modulnr./-code: 3.2

### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden lernen systematisch die relevanten Erkrankungen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde kennen. Sie verstehen grundlegende pathologische Abläufe und lokale bzw. systemische Therapieansätze. Sie nehmen in Kleingruppen (n=2) am chirurgischen Aufnahmedienst teil.					
Qualifikationsziele	Zunehmende Kompetenz in der strukturierten Anamneseerhebung und in klinischen Untersuchungstechniken zur Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie von häufigen Erkrankungen im ZMK-Bereich.					

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Praktikum der Klinik oder Poliklinik für ZMK-Krankheiten II	Deutsch	80	2	84
	Praktikum	Praktikum der Klinik oder Poliklinik für ZMK-Krankheiten II	Deutsch	15	1	18,2

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts 2. regelmäßige Teilnahme am "Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I"
empfohlen	

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	9.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum	3
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch	

### 7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/> Wintersemester	14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

### Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer und Mitarbeitende
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer
Anbietende Organisationseinheit	Sektion Oralchirurgie

### Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

# Modul: Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I



Modulnr./-code: 3.3

## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden erfahren eine umfassende, interdisziplinäre Symptom- bzw. diagnostisch-orientierte Ausbildung anhand ausgewählter Kasuistiken bzw. anhand von didaktisch ausgewählten Patientenvorstellungen.					
Qualifikationsziele	Sicherheit in Diagnose und Differentialdiagnose häufiger Erkrankungen und ihren Therapieverfahren; vertiefende Übung von Untersuchungstechniken, Einbeziehung bildgebender Diagnostik und medizinischer Befunde.					

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	1	42
	Praktikum	s.o.	Deutsch	4	1	15,75

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts					
empfohlen						

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	7.

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum	2
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine	

## 7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	14 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 14 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>			

## 8. Arbeitsaufwand

## 9. Dauer

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Helmut Stark, Prof. Dr. Richard Wierichs, Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck; Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Kramer
Modulkoordinator(in)	Jennifer Eckhardt
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften Klinik für Kieferorthopädie Sektion Oralchirurgie

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

<b>Modul: Operationskurs I</b> Modulnr./-code: <b>3.5</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>									
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>											
<b>Inhalte</b>		Die Studierenden werden theoretisch und praktisch zur Indikation, technischen Durchführung und Nachsorge von einfachen zahnärztlich-chirurgischen Behandlungsmaßnahmen, wie z.B. Zahnektaktionen, unterwiesen; einschließlich der Prävention, Diagnose und Therapie von Komplikationen; 14 Vorlesungen; OP-Assistenz und Phantom in Kleingruppen (n=2) mit hoher Betreuungsrelation.									
<b>Qualifikationsziele</b>		Theoretisches Verständnis und praktische Kompetenz in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einfacher zahnärztlich-chirurgischer Maßnahmen, wie z.B. Zahnektaktionen; Instrumentenkenntnis; Grundkenntnisse im Komplikationsmanagement.									
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>											
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
	Praktikum	OP I - Assistenz	Deutsch	15	2	36,4					
	Vorlesung	OP I - Vorlesung	Deutsch	80	1	42					
	Praktikum	OP I - Phantom	Deutsch	15	1	15,75					
	Praktikum	OP I – Behandlung	Deutsch	4	2	36,4					
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>											
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts										
empfohlen											
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>											
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht					
	Zahnmedizin					Pflicht					
						7.					
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>						<b>6. ECTS-LP</b>					
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Praktika					4,5					
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch										
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>							
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	70 Pflicht-Semesterstunden zu- züglich 14 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester							
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	mersemester									
<b>Modulorganisation</b>											
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer										
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer										
Anbietende Organisationseinheit	Sektion Oralchirurgie										
<b>Sonstiges</b>											
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.										

<b>Modul: Operationskurs II</b> Modulnr./-code: <b>3.6</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>								
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>										
<b>Inhalte</b>		Die Studierenden werden theoretisch und praktisch zur Indikation, Durchführung und Nachsorge von komplexen zahnärztlich-chirurgischen Behandlungsmaßnahmen, wie z.B. Osteotomien unterrichtet. Unmittelbare Beteiligung an ausgewählten Eingriffen der MKG-Chirurgie; 14 Vorlesungen; Praktika zur Behandlung, OP-Assistenz und Phantom jeweils in Kleingruppen (n=2)								
<b>Qualifikationsziele</b>		Theoretisches Verständnis und praktische Kompetenz in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ausgedehnter zahnärztlich-chirurgischer Maßnahmen, wie z.B. Osteotomien; sichere Instrumentenkenntnis; Grundkenntnisse im Komplikationsmanagement. Grundkenntnisse von MKG-chirurgischen Operationsverfahren.								
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>										
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
	Praktikum	OP II – Assistenz	Deutsch	15	2	36,4				
	Vorlesung	OP II – Vorlesung	Deutsch	80	1	42				
	Praktikum	OP II – Phantom	Deutsch	15	1	18,2				
	Praktikum	OP II – Behandlung	Deutsch	4	2	36,4				
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>										
verpflichtend nachzuweisen		1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts 2. regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am "Operationskurs I"								
empfohlen										
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>										
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
	Zahnmedizin				Pflicht	9. und 10.				
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>6. ECTS-LP</b>					
Studienleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Praktika				4,5				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Klausur; Prüfungssprache Deutsch								
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>						
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> mersemester		70 Pflicht-Semesterstunden zu züglich 14 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit		1 Semester						
<b>Modulorganisation</b>										
Lehrende(r)		Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer								
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer								
Anbietende Organisationseinheit		Sektion Oralchirurgie								
<b>Sonstiges</b>										
(z. B. Literaturliste)		Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.								

# Modul: Praktikum der Kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I



Modulnr./-code: 3.7

## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden sollen in dem Modul Patient*innen bzw. deren Eltern unter Aufsicht aufklären und beraten sowie die Indikation für eine mögliche kieferorthopädische Therapie beurteilen. Sie sollen die erforderlichen diagnostischen Unterlagen für Patient*innen im Wechselgebiss erstellen und auswerten sowie anschließend einen Behandlungsvorschlag erarbeiten. Weiterhin sollen für Patient*innen herausnehmbare Behandlungsapparaturen geplant, hergestellt und eingesetzt werden.					
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen im Milch- bzw. Wechselgebiss.					

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84
	Seminar	s.o.	Deutsch	20	1	21
	Praktikum	s.o.	Deutsch	4	3	54,6

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	8.

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

## 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar	5,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	1. semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Veranstaltung sind (50%) 2. schriftliche Klausur; Prüfungssprache Deutsch (50%) <klinische Untersuchung sowie Erstellung und Auswertung kieferorthopädischer diagnostischer Unterlagen sowie Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen von Patienten im Wechselgebiss gemäß dezidierter Vorgaben; Hospitalisationen in der Klinik>	

## 7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	56 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesungen sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

# Modul: Praktikum der Kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie II

Modulnr./-code: 3.8



## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden sollen in dem Modul Patient*innen bzw. deren Eltern unter Aufsicht aufklären und beraten sowie die Indikation für eine mögliche kieferorthopädische Therapie beurteilen. Sie sollen mit Hilfe von erforderlichen diagnostischen Unterlagen einen Behandlungsvorschlag erarbeiten. Weiterhin sollen für Patient*innen herausnehmbare Behandlungsapparaturen hergestellt und eingesetzt werden.					
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie von Jugendlichen mit permanenter Dentition sowie von Erwachsenen.					

## 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84	
Seminar	s.o.	Deutsch	20	1	21	
Praktikum	s.o.	Deutsch	4	3	54,6	

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am "Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I"
empfohlen	

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	9.

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar	6. ECTS-LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	1. semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Veranstaltung sind (50%); 2. schriftliche Klausur; Prüfungssprache Deutsch (50%) <Klinische Untersuchung sowie Erstellung und Auswertung kieferorthopädischer diagnostischer Unterlagen sowie Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen für junge Patient*innen mit permanenter Dentition sowie für Erwachsenen gemäß dezidierter Vorgaben; Hospitationen in der Klinik>	5,5

7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	56 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesungen sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester

## Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie

## Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

## Modul: Integrierter Behandlungskurs I

Modulnr./-code: 3.9



### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<p>Die Studierenden sollen in dem Modul erlernen, klinische Behandlungen an Patient*innen durchzuführen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vorbereitung der Behandlung, mit Aufbau des Arbeitsumfeldes, der Einhaltung von Hygienevorschriften, der Etablierung von Behandlungsabläufen, die praktische Umsetzung der zahnärztlichen Befundung und Diagnostik sowie der synoptischen Behandlungsplanung. Weiterhin sollen Patientenbehandlungen mit den Schwerpunkten konservierende, endodontische, parodontologische und restaurative Therapie selbstständig durchgeführt werden.</p> <p><b>Seminar Zahnarzt-Patienten-Kommunikation III</b></p> <p>Die Studierenden trainieren ihre Fertigkeiten in simulierten Zahnarzt-Patienten-Gesprächen mit Schauspielern. In den Übungen können auch Erfahrungen aus der Patientenversorgung in den Integrierten Kursen reflektiert werden.</p>
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der zahnärztlichen Diagnostik, der synoptischen Behandlungsplanung und Therapie von Patient*innen.

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	4	7	209,7
	Vorlesung	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	80	2	84
	Seminar	Integrierter Behandlungskurs I	Deutsch	20	1	21
	Seminar	Zahnarzt-Patienten-Kommunikation III	Deutsch	20	1	42

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/pflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	7.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	<p>1. Studienleistung „Patientenschutz“: Im Rahmen der Teilnahme an Praktikum und Seminar müssen zu Beginn der Lehrveranstaltungen und vor dem ersten Patientenkontakt die für den Patientenschutz erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen werden. Für das Ablegen der Studienleistung gelten folgende Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Anmeldung zum Praktikum und zum Seminar gilt automatisch als Anmeldung zur Studienleistung „Patientenschutz“.</li></ul>	10,5
---------------------	--	------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studienleistung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.</li> <li>Für das Bestehen der Studienleistung muss der theoretische und der praktische Teil bestanden sein.</li> <li>Es werden pro Semester zwei Termine für das Ablegen der Studienleistung angeboten. Die Termine werden über die Webseite des Prüfungsamts vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</li> <li>Wird die Studienleistung bestanden, gilt diese auch für alle weiteren integrierten Behandlungskurse als bestanden.</li> <li>Bei Nichtbestehen der Studienleistung ist keine weitere Teilnahme am Praktikum/Seminar in dem Semester möglich.</li> </ul> <p>2. regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar</p>	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Veranstaltung sind, Prüfungssprache: Deutsch	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester 112 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit + 14 Semesterstunden Seminar	1 Semester
<b>Modulorganisation</b>		
Lehrende(r)	Prof. Dr. Richard Wierichs, Prof. Dr. Helmut Stark	
Modulkoordinator(in)	Jennifer Eckhardt	
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften	
<b>Sonstiges</b>		
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.	

## Modul: Integrierter Behandlungskurs II

Modulnr./-code: **3.10**



### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden sollen in dem Modul erlernen, klinische Behandlungen an Patient*innen durchzuführen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vorbereitung der Behandlung mit Aufbau des Arbeitsumfeldes, der Einhaltung von Hygienevorschriften, der Etablierung von Behandlungsabläufen, die praktische Umsetzung der zahnärztlichen Befundung und Diagnostik sowie der synoptischen Behandlungsplanung. Weiterhin sollen Patientenbehandlungen mit den Schwerpunkten konservierende, endodontische, parodontologische und restaurative Therapie selbstständig durchgeführt werden.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der zahnärztlichen Diagnostik, der synoptischen Behandlungsplanung und Therapie von Patient*innen.

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Praktikum	Integrierter Behandlungskurs II	Deutsch	4	7	209,7	
Vorlesung	Integrierter Behandlungskurs II	Deutsch	80	2	84	
Seminar	Integrierter Behandlungskurs II	Deutsch	20	1	21	

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Modul "Integrierter Behandlungskurs I"
empfohlen	

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahl-	Fachsemester
Zahnmedizin	Pflicht	8.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

### 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	<p>1. Studienleistung „Patientenschutz“:</p> <p>Im Rahmen der Teilnahme an Praktikum und Seminar „Integrierter Behandlungskurs II“ müssen zu Beginn der Lehrveranstaltungen und vor dem ersten Patientenkontakt die für den Patientenschutz erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen werden. Für das Ablegen der Studienleistung gelten folgende Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Die Anmeldung zum Praktikum und zu den Seminaren gilt automatisch als Anmeldung zur Studienleistung „Patientenschutz“. Die Studienleistung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.</li> <li>Für das Bestehen der Studienleistung muss der theoretische und der praktische Teil bestanden sein.</li> <li>Es werden pro Semester zwei Termine für das Ablegen der Studienleistung angeboten. Die Termine werden über die Webseite des Prüfungsamts vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</li> <li>Wurde die Studienleistung bereits im Rahmen des Moduls 3.9 (Integrierter Behandlungskurs I) bestanden, muss diese nicht erneut abgelegt werden.</li> </ul>	11,5
---------------------	--	------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Nichtbestehen der Studienleistung ist keine weitere Teilnahme am Praktikum/Seminar „Integrierter Behandlungskurs II“ in dem Semester möglich.</li> </ul> <p>2. regelmäßige Teilnahme am Praktikum und Seminar „Integrierter Behandlungskurs II“</p>	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	<p>1. semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Veranstaltung sind (50%);</p> <p>2. schriftliche Klausur (50%);</p> <p>Prüfungssprache Deutsch</p>	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	112 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
<b>Modulorganisation</b>		
Lehrende(r)	Prof. Dr. Richard Wierichs, Prof. Dr. Helmut Stark	
Modulkoordinator(in)	Jennifer Eckhardt	
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften	
<b>Sonstiges</b>		
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.	

## Modul: Integrierter Behandlungskurs III

Modulnr./-code: **3.11**



### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden sollen in dem Modul erlernen, klinische Behandlungen am Patienten durchzuführen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vorbereitung der Behandlung mit Aufbau des Arbeitsumfeldes, der Einhaltung von Hygienevorschriften, der Etablierung von Behandlungsabläufen, die praktische Umsetzung der zahnärztlichen Befundung und Diagnostik sowie der synoptischen Behandlungsplanung. Weiterhin sollen Patientenbehandlungen mit den Schwerpunkten konservierende, endodontische, parodontologische, restaurative, sowie prothetische, funktionelle und rehabilitative Therapie selbstständig durchgeführt werden.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten im Rahmen der zahnärztlichen Diagnostik, der synoptischen Behandlungsplanung und Therapie.

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Praktikum	Integrierter Behandlungskurs III	Deutsch	4	7	209,7	
Vorlesung	Integrierter Behandlungskurs III	Deutsch	80	2	84	
Seminar	Integrierter Behandlungskurs III	Deutsch	20	1	21	

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Modul "Integrierter Behandlungskurs II"
empfohlen	

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Zahnmedizin		Pflicht	9.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

### 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	1. Studienleistung „Patientenschutz“: Im Rahmen der Teilnahme an Praktikum und Seminar „Integrierter Behandlungskurs III“ müssen zu Beginn der Lehrveranstaltungen und vor dem ersten Patientenkontakt die für den Patientenschutz erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen werden. Für das Ablegen der Studienleistung gelten folgende Regelungen: <ul style="list-style-type: none"><li>Die Anmeldung zum Praktikum und zu den Seminaren gilt automatisch als Anmeldung zur Studienleistung „Patientenschutz“. Die Studienleistung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.</li><li>Für das Bestehen der Studienleistung muss der theoretische und der praktische Teil bestanden sein.</li><li>Es werden pro Semester zwei Termine für das Ablegen der Studienleistung angeboten. Die Termine werden über die Webseite des Prüfungsamts vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</li><li>Wurde die Studienleistung bereits im Rahmen des Moduls 3.9 (Integrierter Behandlungskurs I) bestanden, muss diese nicht erneut abgelegt werden.</li></ul>	10,5
---------------------	--	------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Nichtbestehen der Studienleistung ist keine weitere Teilnahme am Praktikum/Seminar „Integrierter Behandlungskurs III“ in dem Semester möglich.</li> </ul> <p>2. regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar „Integrierter Behandlungskurs III“</p>	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	<p>1. semesterbegleitende (praktische) Prüfungen, die Bestandteil der Lehrveranstaltung sind (50%);</p> <p>2. schriftliche Klausur; (50%);</p> <p>Prüfungssprache Deutsch</p>	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	112 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
<b>Modulorganisation</b>		
Lehrende(r)	Prof. Dr. Richard Wierichs und Mitarbeiter*innen; Prof. Dr. Helmut Stark und Mitarbeiter*innen	
Modulkoordinator(in)	Jennifer Eckhardt	
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften	
<b>Sonstiges</b>		
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.	

## Modul: Fach Pharmakologie und Toxikologie

Modulnr./-code: **3.14**



### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Den Studierenden erhalten eine Übersicht über den Gesamtkomplex der sich in folgende Themen untergliedert: Allgemeinanästhetika; Antiallergische Therapie; Antihypertonika; Antimikrobielle Therapie; Antiphlogistika; Arzneiverordnung; Gerinnung und Thrombozytenaggregationshemmer; Glucocorticoide; Herztherapie; Hypnotika und Psychopharmaka; Insulin; orale Antidiabetika; Lokalanästhetika; Nicht-Opiode Analgetika; Opiate/ Opiode; Parasympatholytika; Parasympathomimetika; Pharmakokinetik; Schwangerschaft und Alter; Signaltransduktionsmechanismen; Sympatholytika; Sympathomimetika; Toxikologie: unter besonderer Berücksichtigung von Amalgam; Therapie von Osteoporose und Schilddrüsenerkrankungen.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnisse zu Indikationen, unerwünschter Arzneimittelwirkungen und Wechselwirkungen von Pharmaka in der Zahnmedizin.					

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Pharmakologie und Toxikologie	Deutsch	80	2	84

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts		
empfohlen			

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	7.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

### 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Seminar			3
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur (100%) Prüfungssprache Deutsch			

### 7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	28	empf.	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Semesterstunden Seminar sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	

### Modulorganisation

Lehrende(r)	Prof. Dr. Alexander Pfeifer, Prof. Dr. Ivar von Kügelgen, Julia Pieper		
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma		
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät		

### Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Aktories et al.: Pharmakologie und Toxikologie, Herdegen: Kurzlehrbuch Pharmakologie, Rang et al.: Rang & Dale's Pharmacology		
------------------------	---	--	--

<b>Modul: Fach Pathologie</b> Modulnr./-code: <b>3.15</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>								
Inhalte		Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Prinzipien der Allgemeinen Pathologie sowie die verwendeten Methoden (Histo-, Zyt- und Molekularpathologie). Die Prinzipien der Allgemeinen Pathologie werden am Beispiel bereichsspezifischer Themenfelder erläutert. Dies umfasst die Themenfelder: Pathologie des Kreislaufs; Pathologie der Entzündungen; Tumorphologie.						
Qualifikationsziele		Die Studierenden haben Kenntnisse über die allgemeine und die spezielle Pathologie erworben und vertieft und haben die Kompetenz entwickelt, das Erlernte auf die zahnmedizinische Handlungsebene zu übertragen.						
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>								
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	Vorlesung	Fach Pathologie	Deutsch	80	2	84		
	Praktikum	Pathologisch-histologisches Praktikum	Deutsch	15	1,5	27,8		
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>								
verpflichtend nachzuweisen	1. erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts							
empfohlen								
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>								
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Zahnmedizin				Pflicht	8. oder 9.		
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>6. ECTS-LP</b>			
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum				3,5			
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache: Deutsch							
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>				
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	21 Pflicht-Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>							
<b>Modulorganisation</b>								
Lehrende(r)	Prof. Dr. Glen Kristiansen und Mitarbeitende des Instituts für Pathologie							
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma							
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät							
<b>Sonstiges</b>								
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.							

<b>Modul:</b> <b>Fach Hygiene, Medizinische Mikrobiologie und Virologie</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>				
Modulnr./-code: <b>3.16</b>						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>						
<b>Inhalte</b>		<p>Die Studierende sollen in dem Modul ein Grundwissen über virale, bakterielle, parasitäre und Pilz-Infektionen erlangen. Hierzu gehört das Verständnis über die Klassifikation, den Aufbau, Besonderheiten und Resilienz unterschiedlicher Viren, die in der Hygiene eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen insbesondere HIV, Hepatitis A, B, C und D sowie die viralen Infektionen der Mundhöhle (z.B. Papillomviren, EBV, HSV). Es werden die Aspekte der Prä- und Postexpositionsprophylaxe, Therapie und Diagnostik besprochen.</p> <p>Die Studierenden sollen in dem Modul die verschiedenen Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung in Bezug auf die Infektionsprophylaxe und Hygienemaßnahmen erläutern und anwenden können. Zu den theoretischen Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Hygienemaßnahmen unter Berücksichtigung geltender Leitlinien und Vorgaben und deren Bedeutung für die Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>-Hygienemaßnahmen der zahnärztlichen Behandlung und grundlegende Prinzipien der hygienischen Lagerung von zahnärztlichen Materialien und Instrumenten sowie Aufbereitung und Einsatz von Medizinprodukten</li> <li>-eigenständige sowie delegierende Durchführung von Hygienemaßnahmen sowie in Kenntnis möglicher Infektionsquellen und -risiken in der zahnärztlichen Praxis.</li> <li>-Bewertung von Methoden der Infektionsprophylaxe in der Zahnmedizin</li> <li>-Erhebung einer Anamnese in Kenntnis möglicher Infektionsquellen und –risiken</li> <li>-Durchführung eines Aufklärungsgesprächs zur Vermeidung sexuell übertragbarer, fäkal-oraler kontaktbedingter Infektionskrankheiten</li> <li>-Verhaltensregeln zur Vermeidung von Verletzungen und Kontamination</li> <li>-Diagnostik von Infektionskrankheiten und Beurteilung von Risiken bakterieller Infektionskrankheiten und die Bedeutung der rationalen Antibiotikatherapie und der Vermeidung antimikrobieller Resistzenzen</li> </ul>				
<b>Qualifikationsziele</b>		<p>Ziel des Moduls ist das Erlernen theoretischer Kenntnisse in den Fachbereichen Hygiene, Mikrobiologie und Virologie.</p>				
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Fach Hygiene, Medizinischen Mikrobiologie und Virologie	Deutsch	80	2	84
	Praktikum	Mikrobiologie Praktikum	Deutsch	15	1	18,2
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>						
verpflichtend nachzuweisen	Erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts					
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Zahnmedizin			Pflicht	7.	
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>6. ECTS-LP</b>	
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum					3,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	14 Pflicht-	1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Semesterstunden zuzüglich 28 empf. Semesterstunde Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	
Modulorganisation			
Lehrende(r)		Prof. Dr. N. Mutters und Mitarbeiter*innen Prof. Dr. med. Achim Hörauf, Dr. Ernst Molitor und Mitarbeiter*innen Prof. Dr.med. Hendrik Streeck und Mitarbeiter*innen	
Modulkoordinator(in)		Dr. Damian Verma	
Anbietende Organisationseinheit		Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)		Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.	

<b>Modul: Innere Medizin einschließlich Immunologie</b> Modulnr./-code: <b>3.17</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>								
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>										
<b>Inhalte</b>		Die Studierenden bekommen in der Vorlesung Grundkenntnisse in Innerer Medizin aus den Fachdisziplinen Kardiologie, Infektiologie, Nephrologie, Pneumologie, Hämatologie, Immunologie und Endokrinologie vermittelt. Im Praktikum der klinischen Chemie erlernen sie Grundlagen chemischer Analyseverfahren physiologischer und pathophysiologischer Kenngrößen.								
<b>Qualifikationsziele</b>		Die Studierenden kennen wesentliche internistische Krankheitsbilder aus den genannten Bereichen und können relevante Zusammenhänge zur zahnmedizinischen Versorgung und Behandlung herstellen und berücksichtigen. Darüber hinaus sind sie zur interdisziplinäre Zusammenarbeit befähigt.								
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>										
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
	Vorlesung	Innere Medizin	Deutsch	80	4	168				
	Praktikum	Klinische Chemie	Deutsch	15	1	18,2				
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>										
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts									
empfohlen										
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>										
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
	Zahnmedizin				Pflicht	7. und 8.				
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>						<b>6. ECTS-LP</b>				
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum					6,5				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	schriftliche Klausur; Prüfungssprache Deutsch									
<b>7. Häufigkeit</b>			<b>8. Arbeitsaufwand</b>	<b>9. Dauer</b>						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	14 Pflicht-Semesterstunden	2 Semester						
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	zuzüglich 56 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit							
<b>Modulorganisation</b>										
Lehrende(r)	Externe und interne Dozent*innen der 3 Medizinischen Kliniken und dem Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin									
Modulkoordinator(in)	Dr. Karakostas, Dr. Yürütümen, Dr. Blume (Koordination: Dr. Damian Verma, A. Geef)									
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-praktische Medizin der Medizinischen Fakultät Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät									
<b>Sonstiges</b>										
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.									

<b>Modul: QB Klinische Werkstoffkunde</b> Modulnr./-code: <b>3.19</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>							
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>									
<b>Inhalte</b>		<p>Den Studierenden sollen in dem Modul biologische, chemische, physikalische, biomechanische und mechanisch-technologische Grundkenntnisse hinsichtlich der klinischen Anwendung von Biomaterialien in der Mundhöhle vermittelt werden. Hierfür sollen den Studierenden die erforderliche Präzision und Qualität für Arbeitsschritte und Restaurationen, die rechtlichen Grundlagen, Art der Prüfung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung, grundlegende Kenntnisse zu dentalen Kunststoffen, metallischen, keramischen und biofunktionalisierten Werkstoffen und möglicher Materialunverträglichkeiten/Risiken vermittelt werden.</p>							
<b>Qualifikationsziele</b>		<p>Ziel des Moduls ist es ein Verständnis der Zusammenhänge der für die Zahnmedizin in Frage kommenden Biomaterialien und deren indikationsbezogenen Einsatz zu entwickeln.</p>							
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>									
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84			
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>									
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts								
empfohlen									
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>									
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Zahnmedizin				Pflicht	7.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>6. ECTS-LP</b>				
Studienleistung(en)					3				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch								
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>					
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	28	empf. Semesterstunden	Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	1 Semester				
<b>Modulorganisation</b>									
Lehrende(r)	Lehrverantwortliche des ZZMK und Mitarbeiter*innen								
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma, Dr. Dominik Kraus								
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie + zahnärztliche Chirurgie Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften								
<b>Sonstiges</b>									
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.								

<b>Modul: QB Schmerzmedizin</b> Modulnr./-code: <b>3.21</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>								
<b>Inhalte</b>		<p>Die Studierenden lernen Grundkenntnisse der Pathophysiologie von typischen und atypischen Gesichtsschmerzen sowie erweiterte Kenntnisse der neuralgiformen und funktionellen Erkrankungen des Kauapparates (CMD). Die Studierenden lernen eine schmerzbezogene Anamnese durchzuführen und relevante Items zur Evaluierung chronischer Schmerzen, somatoformer Störungen, Depressivität zu benennen und deren Indikation zu erläutern. Psychologische und psychosomatische Aspekte werden dargestellt. Sie lernen, odontogene Schmerzen einer Diagnose zuzuführen. Sie erlernen die Konzepte einer intermittierenden perioperativen Analgesie sowie der chronisch-persistierenden Analgesie (bei entzündl./onkolog. Erkrankungen) sowie bei funktionellen Erkrankungen des Kauorgans. Adjutante Konzepte der Sedierung, Lachgas- und Hypnosebehandlung werden vorgestellt.</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>		<p>Die Studierenden können akute und chronische Schmerzen, Schmerzformen und Schmerzarten abgrenzen und kennen die häufigsten Ursachen für Schmerzen im Kiefer- und Gesichtsbereich sowie allgemeine Anamnese- und Diagnosekonzepte zum Schmerz. Sie kennen Maßnahmen zur Prävention der Chronifizierung und Indikationen zur neurologischen oder psychologischen Behandlung. Es bestehen Kenntnisse in der Bewertung von medikamentösen Analgetika und Sedativa. Sie können eine spezielle Diagnostik von Schmerzen mit oralem/zahnmedizinischem Bezug einleiten und interdisziplinär begleiten. Sie können bei invasiven Eingriffen ein geeignetes Verfahren der Schmerzausschaltung in der Behandlungsplanung auswählen und bewerten.</p>						
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>								
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	Vorlesung	QB Schmerzmedizin	Deutsch	80	2	84		
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>								
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts							
empfohlen								
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>								
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Zahnmedizin			Pflicht	8.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>				<b>6. ECTS-LP</b>				
Studienleistung(en)				2,5				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch							
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	28 empf. Semesterstunden sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	1 Semester			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	mersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Modulorganisation</b>								
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer, Prof. Dr. H. Stark, Prof. Dr. Richard Wierichs, Prof. Dr. Dr. C. Kirschneck., Prof. Dr. A. Pfeifer, PD Dr. S. Wirz							

Modulkoordinator(in)	Dr. Holger Jungbluth, Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	<p>Klinisch-praktische Medizin der Medizinischen Fakultät</p> <p>Poliklinik für Kieferorthopädie</p> <p>Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie + zahnärztliche Chirurgie</p> <p>Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde</p> <p>Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften</p>
<b>Sonstiges</b>	
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.

## Modul: QB Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen

Modulnr./-code: 3.22



### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden werden mit den zahnärztlich relevanten medizinischen physiologischen und pathologischen Veränderungen des Alterns vertraut gemacht. Zusammenhänge mit internistischen, neurologischen und gerontopsychiatrischen Diagnosen ermöglichen eine individuelle Risikobewertung und zahnmedizinische Behandlungsadaptation. Besonderheiten in der zahnärztlichen Anamnese, Diagnostik, Planung und Therapie von älteren Patienten werden vermittelt.
Qualifikationsziele	Verständnis der strukturellen und funktionellen Veränderungen des stomatognathen Systems über die Lebensspanne. Identifikation von alters-spezifischen Bedürfnissen der Mundgesundheit einschließlich der Ernährung. Sichere Kenntnisse über medizinische Herausforderungen im Alter, einschließlich pharmakologischer Besonderheiten. Sichere Kompetenzen im Management von Lebensalter-bezogenen Herausforderungen beim Umgang und in der zahnärztlichen Versorgung von älteren Patienten.

### 2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung			deutsch	80	2	84

### 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnittes
empfohlen	

### 4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	9.

### 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)		2,5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	schriftliche Klausur Prüfungssprache: deutsch	

### 7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester		

### 8. Arbeitsaufwand

### 9. Dauer

### Modulorganisation

Lehrende(r)	Lehrverantwortliche des ZZMK und Mitarbeitende
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian Verma
Anbietende Organisationseinheit	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Medizinische Fakultät

### Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert
------------------------	--

<b>Modul: QB Orale Medizin und systemische Aspekte</b> Modulnr./-code: <b>3.23</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>								
<b>Inhalte</b>		Die Verknüpfung von oraler und systemischer Gesundheit stellt einen zentralen ärztlichen Aspekt der Patientenversorgung in der zahnärztlichen Behandlungsroutine dar. In dem Modul soll daher die bidirektionale Verschränkung von oraler und systemischer Gesundheit abgebildet werden. Die Studierenden erlernen Ätiologie, (Differential-)Diagnostik und Therapiekonzepte oralmedizinischer Krankheitsbilder mit Bezug zu anderen Fachdisziplinen sowie Erkrankungen anderer Fachgebiete mit oralen Manifestationen.						
<b>Qualifikationsziele</b>		Ziel des Modules ist, dass die Studierenden die Auswirkungen von Allgemeinerkrankungen oder allgemeinmedizinischen Veränderungen auf die Ätiologie, Pathogenese, Prävention und Therapie oraler Erkrankungen darstellen, bewerten und berücksichtigen können und umgekehrt die Auswirkungen oraler Erkrankungen und Zustände auf die Ätiologie, Pathogenese und Therapie systemischer Erkrankungen.						
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>								
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	Vorlesung	QB Orale Medizin und systemische Aspekte	Deutsch	80	2	84		
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>								
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts							
empfohlen								
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>								
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Zahnmedizin			Pflicht	8.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>				<b>6. ECTS-LP</b>				
Studienleistung(en)				2,5				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch							
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	28 empf. Semesterstunden	Vorlesungen sowie Vor- und Nachbereitungszeit			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				1 Semester			
<b>Modulorganisation</b>								
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer, Prof. Dr. H. Stark, Prof. Dr. Richard Wierichs, Prof. Dr. Dr. C. Kirschneck.							
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. R. Cosgarea, Dr. Damian Verma							
Anbietende Organisationseinheit	Klinisch-praktische Medizin der Medizinischen Fakultät Poliklinik für Kieferorthopädie Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie + zahnärztliche Chirurgie Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde							

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften	
<b>Sonstiges</b>	
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.

<b>Modul: QB Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich</b> Modulnr./-code: <b>3.24</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>							
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>									
<b>Inhalte</b>		Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der maxillofazialen Traumatologie sowie der Diagnostik und Therapie von Zysten, odontogenen und ossären Erkrankungen, Infektionen, angeborenen Fehlbildungen und onkologischen Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich. Erkrankungen der Speicheldrüse und des Kiefergelenks, der Nase und der Nasennebenhöhlen, des Ohres, der Tonsillen und des Larynx werden vorgestellt. Im Praktikum erhalten die Studierenden einen klinischen Einblick in die Krankheitsbilder der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie deren Behandlungen.							
<b>Qualifikationsziele</b>		Die Studierenden erlangen sichere Kompetenzen in der Prävention, Ätiologie, (Differential-)diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Verletzungen mit Bezug zum Kopf-Hals-Bereich. Die Studierenden erkennen den Bezug und die Abgrenzung der Erkrankungen zur Zahnmedizin und können die Patient*innen einer entsprechenden Behandlung zuführen.							
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>									
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	2	84			
	Praktikum	s.o.	Deutsch	15	1	18,2			
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>									
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts								
empfohlen									
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>									
	Studiengang/Teilstudiengang					Fachsemester			
	Zahnmedizin					Pflicht			
						9.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>						<b>6. ECTS-LP</b>			
Studienleistung(en)	regelmäßige Teilnahme am Praktikum					3,5			
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch								
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	14 Pflicht-Semesterstunden zu züglich 28 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester				
<b>Modulorganisation</b>									
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer, Prof. Dr. C. Strieth								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dr. F.-J. Kramer								
Anbietende Organisationseinheit	Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastisches Gesichtschirurgie Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde								
<b>Sonstiges</b>									
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.								

**Modul: QB Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, Öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie**



Modulnr./-code: **3.25**

**1. Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Die Studierenden erlernen kulturelle, sozioökonomische und geschlechterspezifische Aspekte der allgemeinen und zahnmedizinischen Prävention und Gesundheitsförderung.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden sich ihrer Rolle als Expert*innen, Entscheider*innen und Verantwortungsträger*innen im zahnärztlichen Beruf bewusst und können diese unter fachlichen Aspekten reflektieren und entsprechend verändern. Sie kennen die soziokulturelle und geschichtliche Entwicklung ihres Berufsstands. Sie beherrschen die Grundzüge der Prävention und Gesundheitsförderung und wenden diese an.					

**2. Lehr- und Lernformen**

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	0,75	31,5

**3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

**4. Verwendbarkeit des Moduls**

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	9.

**5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS**

Studienleistung(en)		1
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch	

**7. Häufigkeit**

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	10,5 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>			

**8. Arbeitsaufwand**

**9. Dauer**

**Modulorganisation**

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Mutters
Modulkoordinator(in)	Dr. Damian. Verma
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Hygiene und Public Health

**Sonstiges**

(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.
------------------------	--

<b>Modul: Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin</b> Modulnr./-code: <b>3.26</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>								
<b>Inhalte</b> Die Studierenden erlernen die historischen, ethischen, soziokulturellen und rechtlichen Grundlagen der zahnärztlichen Patientenversorgung sowie der medizinischen Forschung.								
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden werden sich ihrer Rolle als Expert*innen, Entscheider*innen und Verantwortungsträger*innen im zahnärztlichen Beruf bewusst und können diese unter fachlichen, ethischen und moralischen Aspekten reflektieren und entsprechend verändern. Sie kennen die soziokulturelle und geschichtliche Entwicklung ihres Berufsstands.								
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>								
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	Vorlesung	s.o.	Deutsch	80	0,75	31,5		
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>								
verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts							
empfohlen								
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>								
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Zahnmedizin			Pflicht	9.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>				<b>6. ECTS-LP</b>				
Studienleistung(en)				1				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur; Prüfungssprache Deutsch							
<b>7. Häufigkeit</b>		<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	10,5 empf. Semesterstunden	Vorlesung sowie Vor- und Nachbereitungszeit			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				1 Semester			
<b>Modulorganisation</b>								
Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Mariacarla Gadebusch-Bondio							
Modulkoordinator(in)	PD Dr. C. Kaiser							
Anbietende Organisationseinheit	Institute for Medical Humanities							
<b>Sonstiges</b>								
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.							

**Modul: QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin**



Modulnr./-code: **3.27**

**1. Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Die Studierenden lernen die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden. Diese umfassen die Prinzipien und Methoden der evidenzbasierten Medizin, die Literaturrecherche, die Methoden der zahnärztlich-klinischen Entscheidungsfindung und das Erarbeiten von Forschungsfragen, Durchführen, Auswerten und Darstellen von wissenschaftlichen Studien. Mathematisch-statistische Modelle werden vorgestellt und die Grundlagen der medizinischen Informatik vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Methoden der EbM bei individuellen Problemstellungen anwenden. Sie können eine Literaturrecherche nach bestverfügbarer Evidenz durchführen und diese bewerten. Sie wenden die Methoden der zahnärztlich-klinischen Entscheidungsfindung unter Einbezug von Leitlinien sicher an. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen aufzustellen und in wissenschaftliche Hypothesen zu überführen. Sie recherchieren, reflektieren und können grundlegend wissenschaftliche Studien unter Einhaltung aller wissenschaftlichen, rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen planen sowie durchführen. Sie kennen die Methoden von Auswertung, Reflektion und Publikation der Ergebnisse unter Einbezug medizinischer Biometrie und Informatik. Sie können die Konflikte zwischen den Rollen als zahnärztlich und wissenschaftlich handelnde Person reflektieren.

**2. Lehr- und Lernformen**

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	s.o.	Deutsch / Englisch	80	3	126

**3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

verpflichtend nachzuweisen	erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienabschnitts
empfohlen	

**4. Verwendbarkeit des Moduls**

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Zahnmedizin	Pflicht	7., 8., 9.

**5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS**

**6. ECTS-LP**

Studienleistung(en)	Klausur in jedem Fachsemester (33,33%; 33,33%; 33,33%); Prüfungssprache Deutsch	4
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		

**7. Häufigkeit**

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	42 empf. Semesterstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	3 Semester (Jedes Semester 1 SWS)
Sommersemester	<input type="checkbox"/>			

**Modulorganisation**

Lehrende(r)	Prof. Dr. Dr. Christian Kirschneck und Mitarbeiter*innen
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Erika Calvano Küchler, PD Dr. Svenja Beisel-Memmert
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie
<b>Sonstiges</b>	
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.

<b>Modul: Wahlfach</b>  Modulnr./-code: <b>3.28</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>									
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>											
Inhalte	Von der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn werden verschiedene Unterrichtsveranstaltungen vorgegeben, aus denen die Studierenden frei wählen dürfen. In den Unterrichtsveranstaltungen werden Inhalte unterschiedlicher Fachrichtungen vermittelt.										
Qualifikationsziele	Bei den Studierenden hat eine für den zahnmedizinischen Praxisalltag relevante Kompetenzerweiterung stattgefunden.										
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>											
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
	-	frei	Deutsch	-	2	84					
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>											
verpflichtend nachzuweisen											
empfohlen											
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>											
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester					
	Zahnmédizin				Pflicht	7-10					
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>						<b>6. ECTS-LP</b>					
Studienleistung(en)	verpflichtende Teilnahme bei spezifischen Veranstaltungen					2					
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Prüfung in unterschiedlichen Prüfungsformaten; Prüfungssprache Deutsch										
<b>7. Häufigkeit</b>			<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	28 empf. Semesterwochenstunden Vorlesung sowie Vor- und Nachbearbeitungszeit	1 Semester						
Modulorganisation											
Lehrende(r)	Wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.										
Modulkoordinator(in)	Jennifer Eckhardt										
Anbietende Organisationseinheit	Poliklinik für Kieferorthopädie Sektion Oralchirurgie Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften Klinisch-theoretische Medizin der Medizinischen Fakultät Klinisch-Praktische Medizin										
<b>Sonstiges</b>											
(z. B. Literaturliste)	Literaturliste wird bekannt gegeben und regelmäßig aktualisiert.										